



Nummer 31
Freitag, 01. August 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Arschbomemeisterschaft -
Wetterbedingt verschoben**

Seite 3



**Wahlhelfer und Wahlhelfer-
innen gesucht**

Seite 5



**Das Kindergartenjahr
2024/25**

Seite 6



**Die Ferien im Naturpark
erleben**

Seite 13

Die Gemeinde Oberstenfeld wünscht schöne Sommerferien!

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern – und ganz besonders unseren Schülerinnen und Schülern – sonnige, erholsame und fröhliche Sommerferien!

Genießt die freie Zeit, sammelt neue Energie und kommt gesund und gut gelaunt zurück.

Einen wunderschönen Sommer wünscht
Eure Gemeinde Oberstenfeld

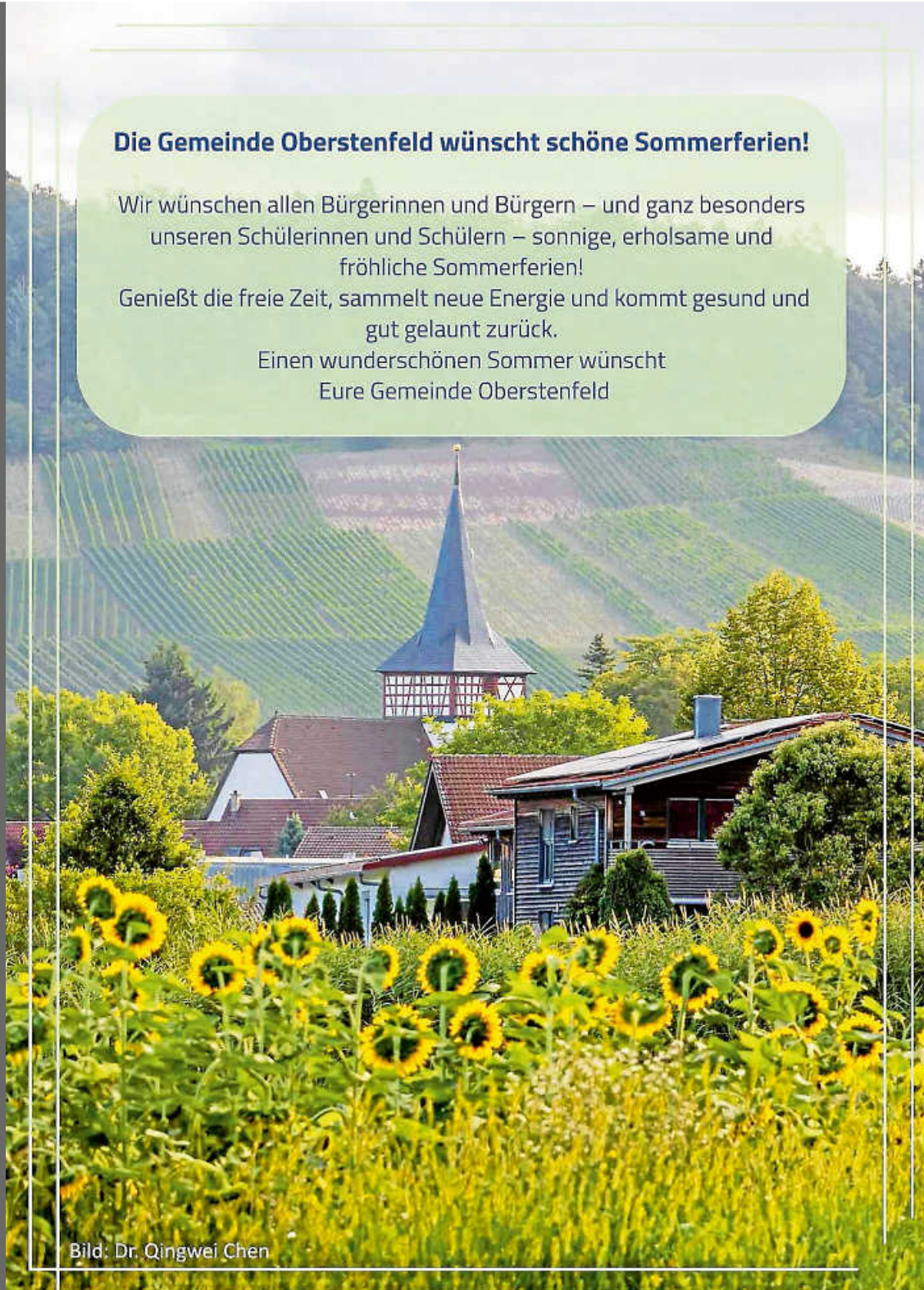


Bild: Dr. Qingwei Chen

Arschbomben-

Meisterschaft 2025

Sa. 02.08. 14:00-19:00 Uhr



Wetterbedingt verschoben!



www.freibad-oberes-bottwartal.com



NEUE KURSE BALD ONLINE!

am 28. Juli 2025



Die neuen Kurse der VHS Unterland sind ab dem 28. Juli im Laufe des Vormittags buchbar



Alle Kurse der Volkshochschule Unterland



info@vhs-unterland.de



07131 59400



vhsunterland

Die vier Freunde
MUSICAL 70 begeisterte Kinder auf der Bühne!

Fr 15. August - 19 Uhr
Oberstenfeld-Gronau
Mehrzweckhalle Gronau

Hermann-Helber-Straße 7

Veranstalter: Ev. Kirchgemeinde Gronau

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn. Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

INFOS AUS DEM RATHAUS

Lernen mit Spaß: Neue Pausenhofbemalung an der Lichtenbergschule Oberstenfeld begeistert die Kinder

Seit wenigen Tagen laden neue Pausenhofbemalungen an der Lichtenbergschule der Gemeinde Oberstenfeld die Schülerinnen und Schüler zum spielerischen Lernen ein.

Dank der Initiative des Kollegiums der Lichtenbergschule konnten mehrere attraktive Hüpfspiele auf dem Schulhof realisiert werden. Die Idee dahinter: Bewegung, Spiel und Lernen miteinander verbinden – und das mit Freude!

Der Bauhof brachte die langlebigen und farbenfrohen Pausenhofbemalungen fachgerecht auf. Zum Einsatz kamen unter anderem das beliebte Hüpfspiel „Himmel und Hölle“, eine bunte Schlange mit über vier Metern Länge sowie eine Schildkröte, die mit Zahlen zum spielerischen Rechnen einlädt. Die Spiele fördern nicht nur die Bewegung, sondern auch die Koordination, das Zahlenverständnis und das soziale Miteinander der Kinder.

Die Kinder haben die neuen Spielflächen sofort begeistert angenommen. „Es ist schön zu sehen, wie mit einfachen Mitteln so viel Freude, Bewegung und Lernmotivation geschaffen werden kann. Das Projekt ist ein echter Gewinn für unsere Grundschule“, betont Herr Florian Bausch, Hauptamtsleiter der Gemeinde Oberstenfeld, der das Vorhaben von Anfang an unterstützte.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Lichtenbergschule, der sich großzügig an den Kosten beteiligt und damit wesentlich zum Gelingen der Umsetzung beigetragen hat.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei der Schulleitung für die Idee, beim Bauhof für die engagierte Umsetzung

– und beim Förderverein für die tatkräftige Unterstützung. Mit dieser Maßnahme wird der Pausenhof nicht nur bunter, sondern auch zu einem Ort des lebendigen Lernens – ganz im Sinne einer modernen und kindgerechten Schule.



v.l.n.r.: Hauptamtsleiter Herr Florian Bausch, Konrektor Herr Kosta Mpouikidis, Rektorin Katja Heim.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl 2025 gesucht



Am Sonntag, 12. Oktober 2025 steht die Bürgermeisterwahl in Oberstenfeld an. Eine eventuelle Stichwahl, falls im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder kein Kandidat die absolute Mehrheit der Stimmen erreicht, wäre am Sonntag, 9. November 2025. Die Organisation und Vorbereitung der Wahl hat bereits begonnen. Zur Durchführung der Wahl werden für die Wahllokale sowie die Auszählung der Briefwahlstimmen ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Auch Ersatzkräfte, die kurzfristig einspringen könnten, sind erforderlich.

Wir sind daher auf die ehrenamtliche Mithilfe von Oberstenfelder Bürgerinnen und Bürger am Wahltag angewiesen.

Als Wahlhelferin und Wahlhelfer tätig werden kann, wer in Oberstenfeld für die Wahl auch wahlberechtigt ist, das heißt

- die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der EU besitzt und
- am Wahltag das 16. Lebensjahr beendet hat (d.h. spätestens am 12. Oktober 2009 geboren) und
- am Wahltag mindestens seit drei Monaten seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld hat.

Der Einsatz in den Wahllokalen findet in zwei Schichten statt. Die erste Schicht geht von 8 Uhr bis 13 Uhr, die zweite Schicht von 13 Uhr bis 18 Uhr. Die Auszählung findet ab 18 Uhr durch jeweils alle Wahlhelfer von Schicht 1 und 2 gemeinsam im Wahllokal statt.

Die Vorbereitung und Auszählung der Briefwahlstimmen beginnt voraussichtlich ab 15 Uhr.

Besondere Kenntnisse in den gesetzlichen Grundlagen zur Wahl sind nicht erforderlich. Im Vorfeld findet eine Schulung aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer statt, in der die nötigen Kenntnisse und Abläufe vermittelt werden.

Die Mithilfe als Wahlhelferin oder Wahlhelfer bietet eine gute Möglichkeit, einen Einblick in die Abläufe einer Wahl zu bekommen und sich für die Gesellschaft zu engagieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Bestätigung über die ehrenamtliche Mithilfe. Die Entschädigung erfolgt nach der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Gemeinde Oberstenfeld.

Wir freuen uns, wenn Sie uns als Wahlhelferin oder Wahlhelfer unterstützen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel, wenden.

Sollten Sie sich bereiterklären, am Wahltag mitzuhelfen, bitten wir Sie, sich bis 15. August 2025 über untenstehendes Formular oder formlos per E-Mail an Frau Waibel unter Angabe der unten genannten Daten zurückmelden. Über den weiteren Ablauf werden Sie dann von uns schriftlich informiert.

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld, Frau Waibel

Telefon: 07062 | 261-54

Fax: 07062 | 261-13

E-Mail: waibel@oberstenfeld.de

----- ✂ ----- **Bitte hier ausschneiden und zurücksenden** ----- ✂ -----

Gemeindeverwaltung Oberstenfeld
Frau Waibel
Großbottwarer Straße 20
71720 Oberstenfeld

☐ Ich stehe am 12. Oktober 2025 und falls erforderlich am 9. November 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

☐ Ich stehe nur am 12. Oktober 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

☐ Ich stehe nur am 9. November 2025 als Wahlhelfer/in zur Verfügung.

Ich möchte möglichst ☐ vormittags (8 – 13 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)

☐ nachmittags (13 – 18 Uhr) + Auszählung (ab 18 Uhr)

☐ vormittags oder nachmittags möglich + Auszählung (ab 18 Uhr)

eingeteilt werden.

Name, Vorname:

Adresse:

Tel.Nr.: E-Mail:

Wir suchen dringend Unterbringungsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Infolge des Krieges in der Ukraine sind seit dem Jahr 2022 viele Menschen nach Deutschland geflohen. Diese Geflüchteten wurden von den Ländern, den Landkreisen und Kommunen zugewiesen. Trotz sinkender Zahlen erfolgt weiterhin eine regelmäßige Zuweisung von Geflüchteten aus der Ukraine an die Gemeinde Oberstenfeld.

Die Kapazität der Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte der Gemeinde Oberstenfeld wird gegen Ende des Jahres komplett ausgelastet sein, weshalb dort keine weiteren Geflüchteten untergebracht werden können. Um gegenüber dem Landkreis weiterhin aufnahmefähig zu bleiben, sind wir bei der Unterbringung

daher auf Ihre Mithilfe angewiesen und **suchen dringend Wohnungen oder Häuser für die Geflüchteten.**

Um Ihnen mehr Sicherheit zu bieten, ist die Gemeinde Oberstenfeld gerne bereit, den zur Verfügung stehenden Wohnraum direkt anzumieten. Wenn Sie eine entsprechende Unterkunft zur Verfügung stehen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Garrecht unter Telefon 07062|261-64 oder via E-Mail garrecht@oberstenfeld.de. Gerne beantworten wir Ihnen auch Ihre Fragen bezüglich der Mietkosten, des Mietvertrags und weiterer Anliegen.

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!

Jahresrückblick Kindergartenjahr 2024 - 2025

Das Kindergartenjahr 2024-2025 war für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Oberstenfeld ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge. Besonders stolz sind wir auf die nahezu vollständige Besetzung mit pädagogischen Fachkräften. Durch die Einstellung zahlreicher Auszubildender und die Integration von FSJ-lern konnten wir unser Team verstärken und die Qualität unserer Betreuung weiter halten.

Ein zentrales Thema in diesem Jahr war die Eingewöhnung neuer Kinder, insbesondere solcher mit Sprachproblemen und herausforderndem Verhalten. Diese Kinder benötigten viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Aufmerksamkeit.

Weiterhin haben wir die Elternarbeit auf Augenhöhe intensiviert. Gemeinsam mit den Eltern und Beratungsstellen haben wir Wege gefunden, um die Entwicklungspotenziale der Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern. Das Thema „Sprachbildung und -förderung“ wurde daher auch zum Schwerpunkt unseres Fachtages, welcher zu einem regen Austausch und neuen Impulsen in der alltagsintegrierten Sprachförderung führte.

In den vergangenen Monaten haben sich die Kindertageseinrichtungen intensiv mit der Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder beschäftigt. Durch verschiedene Projekte und Aktivitäten haben sie den Kindern die Möglichkeit gegeben Freundschaften zu schließen, Konflikte zu lösen und Verantwortung zu übernehmen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Kinder in ihrer sozialen Interaktion wachsen und wie sie gelernt haben immer mehr aufeinander Rücksicht zu nehmen und eigenes Verhalten altersentsprechend zu reflektieren.

Ein weiterer Schwerpunkt in diesem und nächsten Kindergartenjahr war und ist die Erarbeitung unseres Medienkonzepts. In

diesem Rahmen haben wir uns mit den Teilgebieten Medienkunde, Mediennutzung, Medienkritik und Mediengestaltung beschäftigt. Um sicherzustellen, dass unser Team gut vorbereitet ist, wurden die Leitungen, stellvertretenden Leitungen oder Medienbeauftragten in einer zweitägigen Inhouse-Fortbildung weitergebildet. Dies wird uns helfen, die Medienkompetenz unserer Kinder zu fördern und sie auf einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten.

Unser besonderes Augenmerk lag stets auf jedem einzelnen Kind und der Gestaltung von Gruppenprozessen. Wir möchten den Kindern die wichtigen Grundbausteine für ein gutes Selbstwertgefühl und ein harmonisches Miteinander vermitteln. Dies konnte uns nur durch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern gelingen, für die wir uns herzlich bedanken möchten.

Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben es uns ermöglicht, auch in Zeiten mit krankheitsbedingten Personalausfällen alle Einrichtungen geöffnet zu halten. Ebenfalls möchten wir das sehr hohe Engagement unserer Leitungen hervorheben. Sie haben nicht nur die täglichen Abläufe organisiert, sondern auch aktiv an der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte und des Qualitätsmanagements mit ihren Teams gearbeitet.

Ein großer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertageseinrichtungen und im Hort. Ihr Einsatz, oft auch über die regulären Arbeitszeiten hinaus, hat einen reibungslosen Ablauf für die Kinder und Eltern gewährleistet.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel erreicht, und wir freuen uns darauf, im kommenden Jahr neue Herausforderungen anzugehen und weiterhin das Beste für die Kinder zu geben.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerpause und freuen uns auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr 2025 - 2026!



Fachtag 2025 im Bürgerhaus

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Rattenbefall vermeiden

In der letzten Zeit gingen bei der Gemeindeverwaltung vermehrt Meldungen ein, dass Ratten gesichtet werden. Häufig werden diese durch falsches Kompostieren oder Futterstellen für Tiere angelockt.

Wir bitten, bei der Kompostierung von Abfällen unbedingt darauf zu achten, dass Essensreste nicht auf den Kompost, aber auch nicht in die Toilette oder Kanalisation gehören, da dadurch der Befall mit Ratten gefördert wird.

Gartenabfälle wie Unkraut, Laub, Fallobst, Gras, zerkleinerter Hecken- und Baumschnitt, Reste von Obst und Gemüse, Filter mit Kaffee- oder Teesatz, verwelkte Blumen usw. können in der Regel problemlos kompostiert werden, ohne dass Rattenbefall zu befürchten ist.

Andere Lebensmittel werden von Ratten gerne als Nahrungsquelle verwendet. Bitte entsorgen Sie diese nicht über den Kompost und achten Sie daher auch darauf, dass Futtermög-



lichkeiten für Haustiere oder Vögel nicht für Ratten zugänglich sind.

Bitte unterlassen Sie auch das Füttern von Tieren im öffentlichen Raum, da Speisereste übrig bleiben können, die Ratten anlocken.

Vielen Dank.

Erstellung digitaler Lichtbilder

Seit 1. Mai 2025 dürfen für **neu beantragte Ausweisdokumente** aufgrund einer Gesetzesänderung **nur noch digitale Lichtbilder verwendet werden**. Dies betrifft sämtliche Ausweisdokumente, die im Bürgerbüro Oberstenfeld beantragt werden können (Personalausweis, vorläufiger Personalausweis, Reisepass, vorläufiger Reisepass) unabhängig vom Alter des Ausweisinhabers oder der Ausweisinhaberin. Eine kurzfristig vom Gesetzgeber geschaffene Übergangsfrist, während der in Ausnahmefällen noch Papierfotos akzeptiert werden durften, endet zum 31. Juli 2025.

Um ein digitales biometrisches Passfoto zu erstellen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Lichtbild bei einem Fotodienstleister erstellen

Sie können bei dafür lizenzierten Fotodienstleistern, welche die Erstellung digitaler Passfotos anbieten, ein biometrisches Passfoto aufnehmen lassen. Dieses wird in einer Cloud gespeichert und über einen DataMatrix-Code (ähnlich eines QR-Codes), den Sie vom Fotodienstleister erhalten, im Bürgerbüro abgerufen. Die Unterschrift sowie die Fingerabdrücke werden wie bisher am Schalter abgegeben.

Lichtbild im Rathaus Oberstenfeld erstellen

Im Rathaus Oberstenfeld steht ein Fotogerät („PointID“) zur Verfügung, mit dessen Hilfe Sie selbst ein biometrisches Passfoto von sich erstellen können. Auch die Unterschrift sowie die Fingerabdrücke können über dieses Gerät aufgenommen werden. Unterstützung durch das Behördenpersonal bei der Aufnahme ist nicht vorgesehen.

Aufgrund technischer Schwierigkeiten seitens der Bundesdruckerei, die das PointID-Gerät zur Verfügung stellt, und des Rechenzentrums, über das die Ausweisdokumente bestellt werden, konnte das Gerät lange nicht im Echtbetrieb genutzt werden. Diese Schwierigkeiten sind nun grundsätzlich ausgeräumt, so dass wir das PointID-Gerät nun gerne der Bürgerschaft zur Verfügung stellen möchten. Wir bitten um Verständnis, wenn es in Einzelfällen noch zu technischen Schwierigkeiten kommen sollte. Das Fotogerät erstellt automatisch biometrische Lichtbilder. Der Selbsterfassungsvorgang wird vom Gerät abgebrochen, wenn nach drei Versuchen bzw. spätestens innerhalb von drei Minuten kein Biometrie-konformes Lichtbild erzeugt werden konnte.

Hat das Gerät mehrere Biometrie-konforme Lichtbilder erzeugt, können Sie in der Selbsterfassung aus bis zu drei Lichtbildern auswählen. Der Aufnahmeprozess kann darüber hinaus abgebrochen oder neu gestartet werden, sofern Ihnen keines der angezeigten Lichtbilder zusagen sollte.

Brillenträger sollten bei der Erstellung von Passfotos am PointID-Gerät ihre Brille abnehmen. Bei Fotos mit Brille kann es zu Spiegelungen kommen, aufgrund derer das Passfoto nicht akzeptiert werden kann.

Sollten zu Stoßzeiten mehrere Personen an dem Gerät warten, bitten wir darum, den Aufnahmeprozess bei mehrfachem Nicht-Gelingen der Passbilder abbrechen, um wartende Personen nicht unverhältnismäßig lange aufzuhalten.

Bei Säuglingen und Kleinkindern sowie fehlender Biometrie-Konformität aus medizinischen Gründen kann möglicherweise kein Lichtbild durch das Gerät aufgenommen werden.

Das vor Ort aufgenommene Lichtbild wird 96 Stunden (also vier Kalendertage) vom Bürgerbüro Oberstenfeld abrufbar sein. Eine Übermittlung an andere Behörden ist nicht möglich. Auch die Nutzung desselben Lichtbilds für einen Führerscheinantrag ist aktuell nicht möglich.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Für vor Ort im Rathaus Oberstenfeld erstellte Lichtbilder wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 6 Euro für das Lichtbild berechnet. Sollten Sie das Lichtbild bei einem externen Fotodienstleister erstellen lassen, wird bei der Beantragung des Ausweisdokuments keine zusätzliche Gebühr für die Nutzung des Lichtbilds berechnet. Auf die Preisgestaltung der Fotodienstleister haben wir keinen Einfluss und können hierzu keine Auskünfte geben.

Eine Nutzung der Fotos für andere Zwecke als der Erstellung von Ausweisdokumenten ist aktuell nicht möglich, unabhängig davon, wo diese aufgenommen wurden. Auch ein Ausdruck der Fotos oder eine digitale Übermittlung an die antragstellende Person ist nicht möglich.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften (§ 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)) „Bottwarwiesen“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld hat in der öffentlichen Sitzung am 17. Mai 2018 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ und die Satzung über örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO (Landesbauordnung) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) gefasst. Aufstellungsbeschluss und Geltungsbereich wurden am 1. Juni 2018 bekannt gemacht. In der öffentlichen Sitzung am 10. Juli 2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB derart vorzunehmen, dass die beschlossenen Unterlagen für die Dauer von einem Monat im Internet veröffentlicht sowie parallel hierzu öffentlich ausgelegt werden und Gelegenheit zur Äußerung gegeben wird. Die beschlossenen Unterlagen bestehen aus dem Abgrenzungsplan, den Zielen und Zwecken der Planung sowie dem städtebaulichen Entwurf des Büros ARP, Stuttgart, jeweils vom 10.07.2025 sowie den bisher zum Bebauungsplan erstellten Fachgutachten und den sonstigen umweltbezogenen Informationen (s.u.). Die Unterlagen können vom **04. August 2025 bis einschließlich 22. September 2025 im Internet unter www.oberstenfeld.de** abgerufen werden.

Die oben genannten Unterlagen liegen zudem vom **04. August 2025 bis einschließlich 22. September 2025** während der Dienststunden (Montag 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.30 Uhr, Dienstag 14.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr) im Bauamt der Gemeinde Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld öffentlich aus. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@oberstenfeld.de).

Die Stellungnahmen können bei Bedarf auch auf anderem Weg bei der Bauverwaltung der Gemeinde Oberstenfeld (Großbottwarer Straße 20) abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Alle Äußerungen werden im weiteren Verfahren für die Öffentlichkeit nur in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes

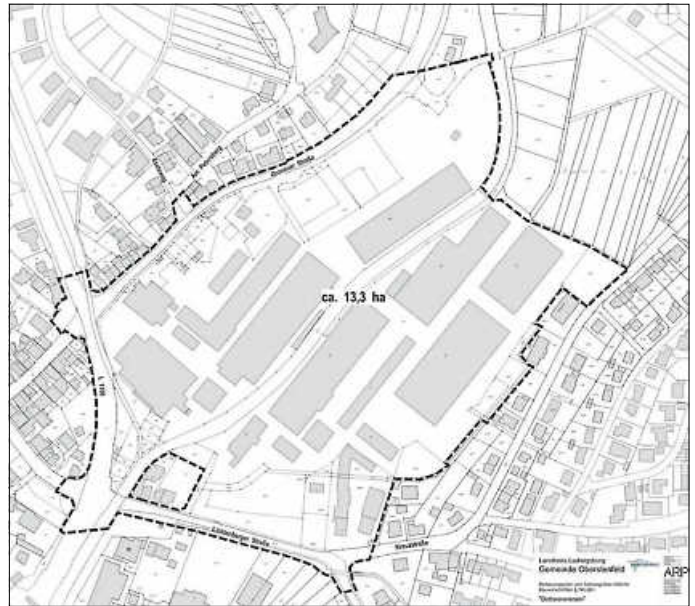
Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage, im unmittelbaren nordöstlichen Anschluss an den historischen Ortskern von Oberstenfeld. Die hier bestehenden Angebote in Bezug auf Nahversorgung, Einzelhandel und Dienstleistungen sind vom Plangebiet aus auf kurzem Wege fußläufig erreichbar.

Das Plangebiet wird im Wesentlichen begrenzt:

- im Nordwesten: durch bestehende Wohnbebauung entlang der Gronauer Straße,
- im Westen und Süden: durch bestehende Wohnbebauung des historischen Ortskerns sowie Gewerbeflächen entlang der Lichtenberger Straße,
- im Südosten: durch vorhandene Wohnbebauung entlang der Kreuzstraße
- im Nordosten: durch landwirtschaftliche Flächen.

In das Plangebiet einbezogen sind Teile der Landesstraße L 1100, der Gronauer Straße sowie der Lichtenberger Straße und der Kreuzstraße.

Das Gebiet hat eine Größe von ca. 13,3 ha und ist im Abgrenzungsplan des Bebauungsplans vom 10. Juli 2025 mit einem schwarzen, unterbrochenen Band umgrenzt.



Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bottwarwiesen“ und Satzung über örtliche Bauvorschriften
Plan: Gemeinde Oberstenfeld

Ziele und Zwecke der Planung, Anlass und Erfordernis der Planaufstellung:

Die positive Bevölkerungsentwicklung in den wirtschaftlich starken Regionen Stuttgart und Heilbronn führt auch in der Gemeinde Oberstenfeld zu einer regen Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere auch in Bezug auf familiengerechte Wohnbauformen und den Geschosswohnungsbau.

Am 30. Juli 2019 hat die Levkas GmbH, eine Tochter der Volksbank Backnang eG, das Areal der ehemaligen Firma „Werzalit“ erworben. Das Areal soll zu einem zukunftsweisenden, lebendigen Quartier für Wohnen und Arbeiten – den „Bottwarwiesen“ – entwickelt werden. Beim Gebiet Bottwarwiesen handelt es sich um eine Konversion ehemals gewerblich genutzter Flächen. Durch die Umnutzung und Revitalisierung des Areals wird ein bereits genutzter, überwiegend versiegelter Siedlungsraum umgenutzt und transformiert – im Sinne der Nachhaltigkeit und der Innenentwicklung. Entlang der durch das Gebiet fließenden Bottwar kann durch umfangreiche Entsiegelungsmaßnahmen eine dauerhafte Aufwertung in Form eines neuen, für alle Einwohner von Oberstenfeld nutzbaren Naturraums entstehen.

Als Grundlage für die Entwicklung des Areals wurde im Jahre 2021 ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren mit mehreren Planungsbüros durchgeführt. Den weiteren Planungen liegt der überarbeitete Siegerentwurf des Büros ARP - Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR - aus Stuttgart zu Grunde.

Für die Umsetzung der städtebaulichen Ziele ist die Aufstellung des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Bottwarwiesen“ erforderlich.

Das ca. 13 ha große Areal soll in Abschnitten entwickelt werden.

Umweltbezogene Informationen:

Der Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ wird im Vollverfahren aufgestellt. Für die Belange des Umweltschutzes ist eine Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) durchzuführen. Im weiteren Verfahren ist ein Umweltbericht mit einer Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz zu erstellen.

Es sind folgende Arten von umweltbezogenen Informationen verfügbar:

1. Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan „Bottwarwiesen“, Büro Karajan Ingenieure, Stuttgart vom Juni 2025
2. Schalltechnische Untersuchung Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ – Zwischenbericht, Büro Heine + Jud, Stuttgart vom 12. Juni 2025
3. Erläuterungsbericht zum Artenschutz zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan Bottwarwiesen, Baader Konzept, Mannheim vom 15. Mai 2025.

Diese Unterlagen sind ebenfalls Bestandteil der Auslegung.

Oberstenfeld, 1. August 2025

gez. Michael Meder
stv. Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Flächennutzungsplanänderung „Bottwarwiesen“

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld hat in der öffentlichen Sitzung am 17. Mai 2018 den Aufstellungsbeschluss zur Flächennutzungsplanänderung „Bottwarwiesen“ gefasst. Aufstellungsbeschluss und Geltungsbereich wurden am 01. Juni 2018 bekanntgemacht.

In der öffentlichen Sitzung am 10. Juli 2025 hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberstenfeld beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB derart vorzunehmen, dass die beschlossenen Unterlagen für die Dauer von einem Monat im Internet veröffentlicht sowie parallel hierzu öffentlich ausgelegt werden und Gelegenheit zur Äußerung gegeben wird. Die beschlossenen Unterlagen der Flächennutzungsplanänderung bestehen aus dem Abgrenzungsplan und den Zielen und Zwecken der Planung des Büros ARP, Stuttgart, jeweils vom 10. Juli 2025 sowie die zum Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ erstellten Fachgutachten und die sonstigen umweltbezogenen Informationen (s. u.).

Die Unterlagen können vom **04. August 2025 bis einschließlich 22. September 2025 im Internet unter www.oberstenfeld.de** abgerufen werden.

Die oben genannten Unterlagen liegen zudem vom **04. August 2025 bis einschließlich 22. September 2025** während der Dienststunden (Montag, 9.00 – 12.30 Uhr, Dienstag bis Freitag, 8.00 – 12.30 Uhr, Dienstag, 14.00 – 18.30 Uhr, Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr) im Bauamt der Gemeinde Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld öffentlich aus.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@oberstenfeld.de).

Die Stellungnahmen können bei Bedarf auch auf anderem Weg bei der Bauverwaltung der Gemeinde Oberstenfeld (Großbottwarer Straße 20) abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Alle Äußerungen werden im weiteren Verfahren für die Öffentlichkeit nur in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

Lage und Abgrenzung des Plangebietes

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage, im unmittelbaren nordöstlichen Anschluss an den historischen Ortskern von Oberstenfeld. Die hier bestehenden Angebote in Bezug auf Nahversorgung, Einzelhandel und Dienstleistungen sind vom Plangebiet aus auf kurzem Wege fußläufig erreichbar.

Das Plangebiet wird im Wesentlichen begrenzt:

- im Nordwesten: durch bestehende Wohnbebauung entlang der Gronauer Straße,
- im Westen und Süden: durch bestehende Wohnbebauung des historischen Ortskerns sowie Gewerbeflächen entlang der Lichtenberger Straße,
- im Südosten: durch vorhandene Wohnbebauung entlang der Kreuzstraße
- im Nordosten: durch landwirtschaftliche Flächen.

In das Plangebiet einbezogen sind Teile der Landesstraße L 1100, der Gronauer Straße sowie der Lichtenberger Straße und der Kreuzstraße.

Das Gebiet hat eine Größe von ca. 13,3 ha und ist im Abgrenzungsplan der Flächennutzungsplanänderung vom 10.07.2025 mit einem schwarzen, unterbrochenen Band umgrenzt.

Ziele und Zwecke der Planung, Anlass und Erfordernis der Flächennutzungsplanänderung:

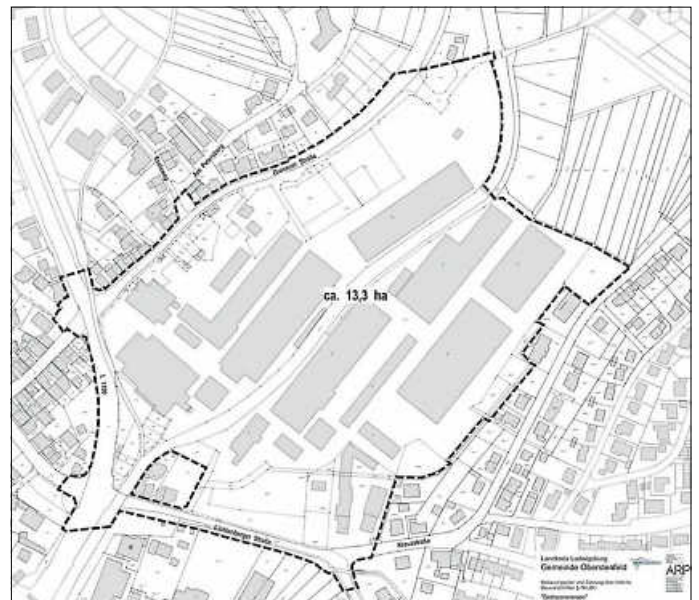
Die positive Bevölkerungsentwicklung in den wirtschaftlich starken Regionen Stuttgart und Heilbronn führt auch in der Gemeinde Oberstenfeld zu einer regen Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere auch in Bezug auf familiengerechte Wohnbauformen und den Geschosswohnungsbau.

Am 30. Juli 2019 hat die Levkas GmbH, eine Tochter der Volksbank Backnang eG, das Areal der ehemaligen Firma „Werzalit“ erworben. Das Areal soll zu einem zukunftsweisenden, lebendigen Quartier – den „Bottwarwiesen“ – entwickelt werden. Beim Gebiet Bottwarwiesen handelt es sich um eine Konversion ehemals gewerblich genutzter Flächen. Durch die Umnutzung und Revitalisierung des Areals wird ein bereits genutzter, überwiegend versiegelter Siedlungsraum umgenutzt und transformiert – im Sinne der Nachhaltigkeit und der Innenentwicklung. Entlang der durch das Gebiet fließenden Bottwar kann durch umfangreiche Entsiegelungsmaßnahmen eine dauerhafte Aufwertung in Form eines neuen, für die alle Einwohner von Oberstenfeld nutzbaren Naturraums entstehen.

Als Grundlage für die Entwicklung des Areals wurde im Jahre 2021 ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren mit mehreren Planungsbüros durchgeführt. Den weiteren Planungen liegt der überarbeitete Siegerentwurf des Büros ARP – Architektenpartnerschaft Stuttgart GbR – aus Stuttgart zu Grunde.

Das ca. 13 ha große Areal soll in Abschnitten entwickelt werden. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Die geplanten Nutzungen widersprechen teilweise den Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplans.

Um die o. g. Entwicklung in diesem Bereich umsetzen zu können, ist die Aufstellung eines Bebauungsplans und parallel hierzu die Änderung des Flächennutzungsplans notwendig (§ 8 Abs. 3 BauGB).



Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung „Bottwarwiesen“
 Plan: Gemeinde Oberstenfeld

Umweltbezogene Informationen:

Der Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ wird im Regelverfahren parallel zur Flächennutzungsplanänderung aufgestellt. Für die Belange des Umweltschutzes ist eine Umweltprüfung (§ 2 Abs. 4 BauGB) durchzuführen. Im weiteren Verfahren ist ein Umweltbericht mit einer Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz zu erstellen.

Die nachfolgend aufgelisteten umweltbezogenen Fachgutachten und Informationen wurden im Rahmen des Bebauungsplans „Bottwarwiesen“ erstellt. Diese gelten auch für die vorliegende Flächennutzungsplanänderung.

1. Verkehrsuntersuchung zum Bebauungsplan „Bottwarwiesen“, Büro Karajan Ingenieure, Stuttgart vom Juni 2025
2. Schalltechnische Untersuchung Bebauungsplan „Bottwarwiesen“ – Zwischenbericht, Büro Heine + Jud, Stuttgart vom 12. Juni 2025
3. Erläuterungsbericht zum Artenschutz zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung Bebauungsplan Bottwarwiesen, Baader Konzept, Mannheim vom 15. Mai 2025.

Diese Unterlagen sind ebenfalls Bestandteil der Auslegung.

Oberstenfeld, 1. August 2025

gez. Michael Meder
 stv. Bürgermeister



STELLENANGEBOTE



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die einzigartige Lebensqualität verdanken wir einer besonders offenen und aktiven Bürgerschaft.

Die Stelle des hauptamtlichen

Bürgermeisters (m/w/d)

ist infolge des Ausscheidens des bisherigen Stelleninhabers zum 31. Juli 2025 nach dessen Wahl zum Oberbürgermeister von Sindelfingen neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, 12. Oktober 2025, eine eventuell notwendige Stichwahl am Sonntag, 9. November 2025, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger, m/w/d), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerber (m/w/d) müssen am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) genannten Personen.

Bewerbungen können **frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, 15. September 2025, 18:00 Uhr**, schriftlich bei der bzw. dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (15. September 2025, 18:00 Uhr) nachzureichen:

- 10 Unterstützungsunterschriften von zum Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigten Personen einzeln auf amtlichen Formblättern.

Die Formblätter werden auf Anforderung des Bewerbers (m/w/d) unter Angabe des Namens und der Hauptwohnung von der Gemeinde Oberstenfeld kostenfrei ausgegeben.

- Eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung des Bewerbers (m/w/d) ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck.
- Eine eidesstattliche Versicherung des Bewerbers (m/w/d), dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 der Gemeindeordnung vorliegt, auf amtlichem Vordruck.
- Unionsbürger (m/w/d) müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgern (m/w/d) verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Die Bewerbung umfasst im Falle einer notwendig werdenden Stichwahl auch die Teilnahme an der Stichwahl. Eine Rücknahme der Bewerbung nach der ersten Wahl ist nicht möglich (§ 10a Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes).

Es finden Bewerbervorstellungen statt. Ort und Zeit der persönlichen Vorstellungen werden den Bewerbern (m/w/d) rechtzeitig mitgeteilt.

Im Falle einer Stichwahl findet keine erneute Vorstellung statt.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

02.08. Franz-Josef Miroll 75 Jahre
02.08. Birgit Busse 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

06.08. Edith und Erich Storz,
Diamantene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT
Postagentur Oberstenfeld
Wir bitten um Beachtung der Urlaubsöffnungszeiten:

Von Montag, den 4. August 2025 bis Samstag, den 30. August 2025 ist die Postagentur nur **vormittags** von 9 bis 12 Uhr geöffnet!

Postagentur Oberstenfeld
Eisenbahnstr. 3
71720 Oberstenfeld

Baugrunderkundungen zwischen Spiegelberg und Oberstenfeld auf Höhe Nassach
Vollsperrung der L 1117 vom 4. August 2025 bis voraussichtlich 8. August 2025

Ab dem 4. August 2025 untersucht das Regierungspräsidium Stuttgart im Vorfeld der Sanierung die Baugrundverhältnisse an der L 1117 zwischen Spiegelberg und Oberstenfeld auf Höhe Nassach. Während der etwa einwöchigen Arbeiten ist eine Vollsperrung mit Verkehrsumleitung erforderlich.

Das Regierungspräsidium Stuttgart führt ab Montag, 4. August, voraussichtlich bis Freitag, 8. August 2025, Baugrunderkundungen an der L 1117 zwischen Spiegelberg und Oberstenfeld auf Höhe Nassach durch. Durch die Erkundungsarbeiten sollen die Baugrundverhältnisse tiefgründig aufgezeigt werden. Diese bilden die Grundlage für die weitere Planung des Bachdurchlasses, der saniert werden soll.

Ursprünglich waren die Untersuchungen im April 2025 unter halbseitiger Sperrung angedacht, wie in der Pressemitteilung vom 16. April 2025 mitgeteilt wurde. Auf Grund der beengten Platzverhältnisse konnte dies jedoch nicht realisiert werden.

Die L 1117 wird während dieses Zeitraums auf einer Länge von etwa 90 Metern voll gesperrt. Der Verkehr wird über die zwischen Gronau, Prevorst und Spiegelberg verlaufenden Kreisstraßen umgeleitet. Die Umleitungsstrecke wird vor Ort für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer deutlich ausgeschildert. Der Ortsteil Nassach ist über die L1117 aus Richtung Spiegelberg kommend weiterhin erreichbar. Die Vollsperrung befindet sich direkt westlich des Kreuzungsbereichs L1117 / Kurzacher Straße. Die Arbeiten werden voraussichtlich in einem Zeitraum von etwa einer Woche abgeschlossen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen während den Arbeiten.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) –

Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.


OKiFePro

Veranstaltungen für die 2. Ferienwoche

Unten seht ihr die Veranstaltungen für die 2. Ferienwoche. 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn schließt die Anmeldung über das Portal des OKiFePro. Wir werden Veranstaltungen mit noch freien Plätzen auf der Startseite des OKiFePro - Portals veröffentlichen. Die Anmeldung für diese Plätze erfolgt dann über die Veranstalter direkt. Deren Ansprechpartner und Kontaktdaten findet ihr unter dem Reiter „Programmliste“ unter der gewünschten Veranstaltung.

Und bitte dran denken: Falls ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen könnt, meldet euch beim Veranstalter ab, damit die Kinder, die auf der Warteliste stehen, mitmachen können.

Datum	Nr.	Veranstaltung
Sa, 02.08.	7	Ein Tag beim Roten Kreuz
Sa, 02.08.	8	Einsteigerkurs Mountainbike - Spaß und Sicherheit auf dem Bike!
Sa, 02.08.	9	MTB Kurs für Fortgeschrittene
Sa, 02.08.	10	Tooltime – der Mountainbikeschrauberkurs
Sa, 02.08.	11	Rinderreiten
Sa, 02.08.	12	Fahrradtour mit Spiele rund um den Ball
Sa, 02.08.	13	Einsteigerkurs Mountainbike - Spaß und Sicherheit auf dem Bike! (2)
Sa, 02.08.	14	MTB Kurs für Fortgeschrittene (2)
Sa, 02.08.	15	Tooltime – der Mountainbikeschrauberkurs (2)
So, 03.08.	16	Schafttrekking
Mo, 04.08.	17	Besuch von der Greifvogelanlage Wüstenrot
Mo, 04.08.	18	Sommerbasteln in der Bücherei
Mo, 04.08.	19	Bühne frei für die kleinen Stars!
Di, 05.08.	20	Besuch der Greifvogelpflegestation
Di, 05.08.	21	Tennis
Di, 05.08.	22	Duftparty für Mädchen
Di, 05.08.	23	Ballett kreativ (2)
Di, 05.08.	24	Ballett
Mi, 06.08.	25	Tennis (2)
Mi, 06.08.	26	Spiel und Spaß mit den Pfadis
Mi, 06.08.	27	Kreativer Kindertanz
Mi, 06.08.	28	Hip-Hop
Do, 07.08.	29	Bottwar Clean-up mit Magnetangeln
Fr, 08.08.	30	Fußballturnier
Fr, 08.08.	31	Sühlbach Clean-up mit Magnetangeln

Das OKiFePro - Team wünscht eine erfolgreiche und reibungslose Veranstaltungswoche.

GRONAUER MUSEUMLE

Das GroMusle macht Ferien

Auch das GroMusle muss sich einmal erholen! Deshalb bleibt das Museum in den Monaten Juli bis September 2025 geschlossen.

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025, ist das Museum wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die neue Ausstellung zeigt „Spiele – Spielsachen – Spielzeug aus der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts“.

Das GroMusle-Team wünscht allen Besuchern, Freunden und Förderern des GroMusle schöne Sommerferien.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de



GUTES GRATIS

Gutes gratis abzugeben

Edelstahl-Holzkohlegrill

zu verschenken.

Telefon: 07062 | 8717

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Oberstenfelder Stift- und Stiftskirchen – Führung

Schon vor 1000 n.Chr. bildete ein Adelsanwesen den Kern des kleinen Dorfes Oberstenfeld.

Da der Sohn des Adligen vom Kaiser zum Reichskanzler berufen wurde, stiftete er seine Heimat der Reichsritterschaft, die darin 1016 ein adliges Damenstift gründete. Bald wurde die Burgkirche zu klein und es entstand im 13.Jh. um sie herum eine standesgemäße wunderschöne gotische Basilika.

Da das Damenstift alle Stürme der Zeiten bis 1919 überstand, gibt es einiges darüber zu berichten.

Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie am

Sonntag, dem 10. August 2025 14:30 Uhr

zur Stiftskirche.

Treffpunkt: vor dem alten Stift, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519



Foto: Dr. Qingwei Chen

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Naturpark aktiv im August

Sonntag, 3. August – Vom Früchtchen zum Bergfried - Erlebniswanderung

Ausgehend von Streuobstwiesen und ihren Mitbewohnern startet diese kurzweilige Rundwanderung in den Löwensteiner Bergen. Auf der Burg Löwenstein wartet eine Burgführung inklusive Turmbesteigung auf die Teilnehmenden. Wer findet als erstes das Colakraut im Kräutergarten? Sagen und Rituale sowie Geschichten von Höhlen, Klostermauern und gigantischen Baumriesen begleiten die Tour. Ziel ist der Bergfried auf der Burg Löwenstein.

Rosa Herter-Kindt

14 Uhr

Löwenstein - Hirrweiler

Parkplatz unterhalb der Löwensteiner Motorradplatte

Ca. 3 Stunden

12,50 €/Person, Kinder bis 16 Jahre 6 €

Anmeldung bis 2. August

01 78/ 7 31 19 10

herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 10. August – Kräuterbüschel für Mariä Himmelfahrt

Alte Traditionen und Kräuterwissen begleiten die Teilnehmenden bei dieser Tour durch die schönen Berglen. Was sind das für Büschel und wofür werden sie gebunden? Gemeinsam werden die Kräuter am Wegesrand entdeckt. Es werden keine Büschel für den Festtag (15.08.2025) gebunden.

Tanja Uter

14 Uhr

Berglen - Oppelsbohm

Kath. Gemeindezentrum St. Maria, Linckestraße 25

Ca. 2,5 Stunden

8 €/Person, Kinder bis 12 Jahre kostenlos

Anmeldung bis 9. August

Streckenlänge ca. 5 km

0 71 95 / 94 74 88

uter@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 17. August – Vom Stausee zum Staufferblick mit Mühlenbesichtigung

Die Tour startet am Eisenbach-Stausee. Ein schmaler Waldpfad mäandert genauso wildromantisch wie der Eisenbach selbst und führt fast bis zur Meuschenmühle. Dort erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Getreidemühle. Ob sie wohl noch klappert? Abgerundet wird die Wanderung mit Kaiser Friedrich Barbarossa und einem herrlichen Ausblick auf den Hohenstaufen, den Rechberg und den Stuifen.

Margot Riegger

10 Uhr

Alfdorf

Parkplatz Eisenbachsee, K 1888 Richtung Höldis

Ca. 3,5 Stunden

14 €/Person, Kinder bis 12 Jahre 7 €

Anmeldung bis 16. August

Rucksackvesper und Getränke mitbringen, evtl. Sitzkissen

01 51/40 90 59 19

riegger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 24. August bis Montag, 25. August – Zu den Sternschnuppen

Auf einer kurzen Wanderung werden die Teilnehmenden bald von der hereinbrechenden Nacht umhüllt. Dabei gibt es interessante Erläuterungen zum Meteorschauer der Perseiden, durch den unsere Erde jedes Jahr rast. Und dann heißt es: Warten, Genießen und Wünschen ... Der besondere Reiz dieses Naturerlebnisses liegt darin, dass die individuelle Verweildauer nur von der Morgendämmerung begrenzt wird.

Margot Riegger

20 Uhr

Rudersberg - Mannenberg

Parkplatz Haube (L 1120, Lutzenberger Str.)

Ca. 10,5 Stunden, offenes Ende

8 €/Person, Kinder bis 12 Jahre 4 €

Anmeldung bis 23. August

Getränke, Verpflegung, Taschenlampe und eine Liegeunterlage mitbringen

Der Rückweg zum Parkplatz beträgt ca. 200 m.

01 51/40 90 59 19

riegger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 24. August – Der Weg des Wassers

Eine gemeinsame Wanderung entlang von Bächen und Quellen führt ins Herz des Schwäbisch-Fränkischen Walds. Der Weg führt vom Riesbergparkplatz über Käsbach zum Lauf der Murr. Ab dem Einlauf des Sitterichbachs wird diesem bis zur Mühle und Hinterwestermurr gefolgt. Von hier geht es über die Anhöhe wieder zum Murrlauf, der Westermurr Mühle und dem Murrursprung in Vorderwestermurr. Über den Hoblersberg gelangen die Wanderer zurück zum Parkplatz.

Gerd Linke

10 Uhr

Murrhardt

Wanderparkplatz Riesberg

Ca. 4 Stunden

10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre 5 €

Anmeldung bis 22. August

Bitte Eigenverpflegung mitführen

0179/ 4 38 79 54

linke@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 31. August – Waldenburger Berge auf zwei Rädern

Was gibt es Schöneres, als die Region auf dem Rad zu erkunden? Diese Radtour führt durch den Nordosten des Naturparks, vorbei an schönen Seen und Aussichten. Die frische Luft genießen, während die Route malerische Wälder und unsere heimische Kulturlandschaft durchquert. Die sportliche Tour führt auf rund 60 km und 800 Höhenmetern über Asphalt-, Schotter- und Waldwege. Für geländetaugliche Fahrräder mit und ohne Motor geeignet.

Mareicke Denner

10 Uhr

Schwäbisch Hall - Wackershofen

Bahnhof Wackershofen

Ca. 6 Stunden

12 €/Person

Anmeldung bis 28. August

denner@die-naturparkfuehrer.de

Naturpark-Partner Breitenauer Hof lud zum Hoffest ein - Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit einem Infostand vor Ort

Am vergangenen Wochenende, dem 26. und 27. Juli 2025, öffnete der Naturpark-Partnerbetrieb Breitenauer Hof im Rahmen seines traditionellen Hoffests „Angus trifft Wein“ seine Tore. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, Landwirtschaft zum Anfassen zu erleben und die Vielfalt regionaler Produkte zu entdecken.

Das Hoffest bot ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie: Von kulinarischen Spezialitäten und Erzeugnissen direkt vom Hof über Einblicke in die Tierhaltung bis hin zu Mitmachaktionen für Jung und Alt. Besonders das Zusammenspiel von regionaler Küche und edlen Tropfen aus dem Weinbaugebiet rund um den Breitenauer See zog die Gäste an.

Am Sonntag präsentierte sich der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V. mit einem Infostand auf dem Hofgelände. Besucherinnen und Besucher konnten sich dort umfassend über die Themenvielfalt der Naturparkarbeit informieren – von Freizeitangeboten bis hin zu Bildungsprojekten und Naturschutzaktivitäten in diesem Großschutzgebiet. Ein besonderes Highlight für die jungen Gäste war die kreative Mitmachaktion zur Herstellung von Mobiles aus Rebholz und Samentöpfchen einheimischer Blühpflanzen, bei der spielerisch Naturwissen vermittelt wurde. Seit 2024 ist der Breitenauer Hof offiziell Naturpark-Partner. Die Partnerschaft verfolgt das Ziel, die regionale Wertschöpfung zu stärken, den Erhalt der biologischen Vielfalt zu fördern, Ressourcen bewusst zu nutzen sowie kulturelle Besonderheiten zu bewahren und öffentlichkeitswirksam sichtbar zu machen. Veranstaltungen wie das Hoffest leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung für nachhaltige Landwirtschaft und Regionalität.

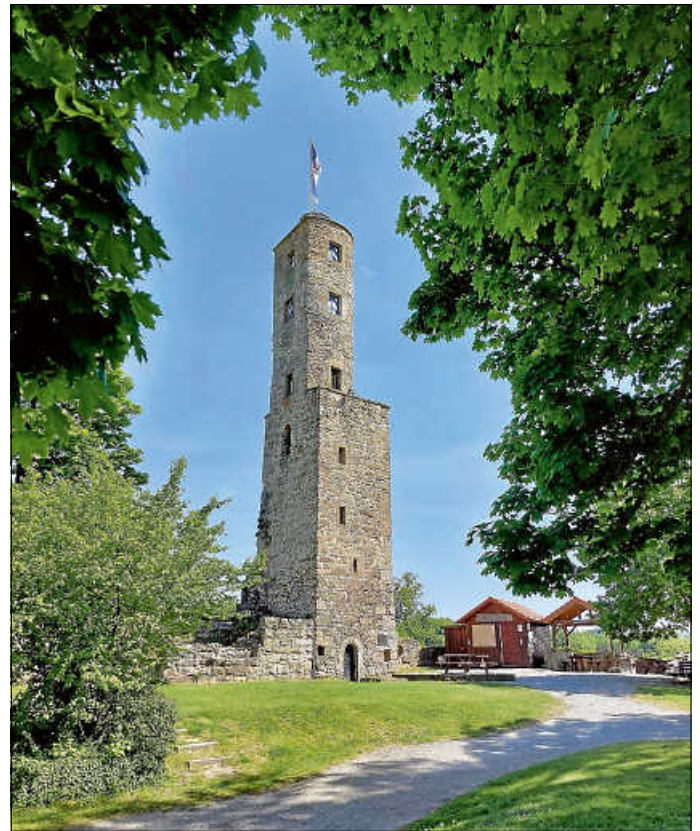
„Es ist sehr schön und wir sind dankbar, heute mit einem Infostand gemeinsam mit unseren Naturparkführern beim Hoffest mit dabei zu sein. Das ist für beide Seiten eine große Chance, die Partnerschaft sichtbar und lebendig werden zu lassen.“, so Jens Teufel, Projektkoordinator beim Naturpark. „Wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Projekte im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung.“



Foto: Naturparkarchiv

Spiel, Spaß und Abenteuer in den Sommerferien auf Burg Löwenstein für die ganze Familie

Die Burg Löwenstein öffnet auch in diesen Sommerferien wieder ihre Tore für ein buntes Erlebnisprogramm.



Burg Löwenstein

Foto: Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald

Ob Drachenschwanztanz, Libellenmemory, Kräuterwerkstatt im Wurzgarten oder Knappenolympiade hier ist für alle Besucher, ob groß oder klein, etwas dabei. Für Abkühlung an heißen Tagen stehen verschiedene Wasserspiele bereit, bei denen garantiert kein Ritter trocken bleibt.

Zum Auftakt am 1. August 2025 spielen „The Uniques“ im Burghof sowie am 2. August die Tanz- und Partyband Montana mit Sina-4ling. Leckere Drinks und Speisen ab 19 Uhr. Eintritt ist frei.

Naturparkführerin Michaela Köhler startet am Sonntag, 3. August mit der Kräuterwerkstatt im Wurzgarten.

Mit Naturparkführer Walter Hieber gibt es am Sonntag, 10. August eine Knappenolympiade und Drachen aus Baumrinde können gebastelt werden. Am 17. August können die Besucher Wappenschilder gestalten und bemalen mit anschließendem Ritterschlag mit Rosa Herter-Kindt. Sommerzauber Mobile entstehen am 24. August mit Judith Hetzler. Ritter und Schwerter schnitzen mit Walter Hieber gibt es am 31. August 2025 und einen krönenden Abschluss am Samstag und Sonntag, 6. und 7. September bietet die Burgbelebung mit mittelalterlichem Lager durch die Vasallen der Mark Baden e. V. Die Besucher erleben, wie die Menschen im Mittelalter gelebt, gekämpft und am offenen Feuer gekocht haben.

In der Waffenkammer wird den Besuchern gezeigt, wie sich Schutzausrüstungen und Waffen entwickelt haben.

An allen Sonntagen wird die Burgruine Löwenstein durch die Naturparkführer mit kostenlosen Führungen von 11 bis 17 Uhr betreut.

Der Burgturm kann an allen Sonntagen bestiegen werden, mit Ausblick weit über das Weinsberger Tal hinaus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Burgkiosk bewirbt mit kleinen Speisen, Getränken und Eis. Der Programmflyer „Burg Löwenstein“ ist auf der Homepage der Stadt Löwenstein www.stadt-loewenstein.de oder auf der Homepage der Naturparkführer unter www.die-naturparkfuehrer.de erhältlich.



Terminvorschau

3. Oktober Kleiner Flohmarkt im Burggelände

26. Oktober Abschluss der Burgsaison mit Lagerfeuer, Stockbrot und vers. Bastelangeboten

LANDRATSAMT INFORMIERT

Gesundheit gewinnt: Mit dem „Goldenen Ticket“ zur J1-Untersuchung

Ludwigsburg. Die Mitarbeiterinnen der Gesundheitsförderung des Gesundheitsamtes des Landratsamts Ludwigsburg Filiz Ugur und Dr. Uschi Traub stellten die neue Jugendgesundheitsuntersuchung-J1-Kampagne „Check Dich ab! J1 - Dein goldenes Ticket für eine gesunde Zukunft“ vor. Im Musiksaal des Goethe-Gymnasiums nahmen kürzlich etwa 100 Schülerinnen und Schüler der siebten Klassenstufe an der interaktiven Einführungsveranstaltung teil. Die Idee für das Design der Kampagne wurde zuvor im Rahmen eines Wettbewerbs von Schülerinnen und Schülern einer Kunstschwerpunktklasse des Mörike-Gymnasiums entworfen.

Nach einer kurzen Einführung zur Bedeutung und dem Ablauf der Jugenduntersuchung J1 nahmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Spielen und einem Quiz teil – inspiriert vom Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“. Im Film erhalten fünf Kinder ein „Goldenes Ticket“ für den Besuch der geheimnisvollen Schokoladenfabrik. Im Rahmen der neuen Kampagne bekommen alle Siebtklässlerinnen und Siebtklässler ein solches „Goldenes Ticket“ – allerdings für die J1-Untersuchung.

Die Mitmach-Aktionen trugen Titel wie „Schokogier“, „Fang das Eichhörnchen“, „Mach dich klein“ und „Schätz mal“. Sie forderten nicht nur Wissen, sondern auch die Motorik. Am Ende konnte sich die Klasse 7c als Sieger durchsetzen. Schülerin Tavia aus der Gewinnerklasse war begeistert: „Die Veranstaltung war mega! Nicht nur ein Vortrag, sondern wir wurden durch Spiele und Quiz alle involviert. Es wurde verdeutlicht, was uns bei der Jugendgesundheitsuntersuchung erwartet und welche Folgen es haben kann, wenn wir nicht zur Untersuchung gehen.“

Laut Schulleiter Christof Martin, „wird es immer wichtiger, Jugendliche auf die Bedeutung der Früherkennungsuntersuchung bzw. der Vorsorge hinzuweisen, um gesundheitliche Probleme rechtzeitig zu erkennen und vorzubeugen.“

Kreisweite J1-Kampagne mit starken Partnern – Jetzt teilnehmen

Die kreisweite Kampagne zur Erhöhung der Teilnahme an der J1-Vorsorgeuntersuchung für alle Siebtklässler findet zum fünften Mal statt. Die Handballmannschaft HB Ludwigsburg Damen hat die Schirmherrschaft übernommen. Kooperationspartner der Kampagne sind neben dem Gesundheitsdezernat des Landratsamts Ludwigsburg und dem Mörike-Gymnasium auch die Kreisärzteschaft und der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). Die Firma MSD und Copyshop Kornwestheim unterstützen die Kampagne.

Alle Siebtklässler im Landkreis haben noch bis zum 31. Juli die Chance, an dem Gewinnspiel der Kampagne teilzunehmen. Dafür sollten sie die J1 schon gemacht haben oder einen Termin, auch später im Jahr, vorweisen.

Warum die J1 so wichtig ist

Die J1 ist eine kostenlose Früherkennungsuntersuchung für Mädchen und Jungen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren, auf welche Jugendliche in Baden-Württemberg einen gesetzlich verankerten Anspruch haben. Leider gehen trotzdem nur rund 40 Prozent der Jugendlichen zur J1. Die Früherkennung von Erkrankungen und Risikofaktoren, die die körperliche, geistige und soziale Entwicklung während der Pubertät gefährden, bietet die Chance, rechtzeitig Weichen zu stellen und Korrekturen bei vorliegenden Befunden vorzunehmen.

Für weitere Informationen können sich Interessierte direkt an Dr. Uschi Traub und Filiz Ugur wenden unter 07141 144-2520 oder gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de



Siebtklässlerinnen des Goethe-Gymnasium mit Schulleiter Christof Martin (l.), Mitarbeiterin des Gesundheitsamts Filiz Ugur (2.v.l.) und Leiterin des Fachbereichs Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung, Dr. Uschi Traub (r.)
Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Kunstaussstellung im Landratsamt Ludwigsburg präsentiert kreative Vielfalt von Mitarbeitenden

Nach einer langen Pause kehrt im Landratsamt Ludwigsburg „Amts-ART“ zurück und bietet den Besucherinnen und Besuchern eine faszinierende Vielfalt an Kunstwerken. Dieses Mal präsentieren zwölf talentierte Mitarbeitende des Landratsamts ihre kreativen Werke in einer abwechslungsreichen Schau. Die letzte Ausstellung dieser Art fand im Jahr 2013 statt.

Die Ausstellung ist vom 24. Juli bis 9. Oktober 2025 geöffnet und umfasst über hundert Kunstwerke aus verschiedenen Bereichen, darunter Fotografie, Mixed-Media, Schriftkunst und Aquarelle. Die Vielfalt der Techniken und Stile macht die Ausstellung zu einem lebendigen Erlebnis für alle Kunstinteressierten. Die Werke sind auf den Ebenen vier bis neun des Kreishauses zu sehen und laden dazu ein, die kreative Seite der Mitarbeitenden zu entdecken.

Die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler sind Julia Ebenhofer, Carmen Eckstein, Dalia Hees, Daniela Hermer, Tobias Hillenbrand, Ellinor Hoyer, Daniela Klein, Maria Kremm, Heike Ross, Markus Schöll, Gülseren Solak und Nicole Zinsser.

Die Ausstellung „Amts-ART III“ kann im Kreishaus (Hindenburgstraße 40) zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr

Montag 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag 13.30 Uhr bis 18 Uhr



Foto: Landratsamt Ludwigsburg.

Haushaltskonsolidierung: Einsparziel erreicht

Der Kreistag des Landkreises Ludwigsburg hat in seiner Sitzung am heutigen Freitag mit großer Mehrheit alle Handlungsempfehlungen aus der Arbeit der Haushaltskommission beschlossen. Damit ist die Grundlage für einen rechtskonformen Haushaltsplanentwurf 2026 gelegt und das Einsparziel in Höhe von 56 Millionen Euro für das kommende Jahr erreicht.

Insgesamt hat der Kreistag damit 471 Handlungsempfehlungen auf den Weg gebracht, die die Verwaltung im Vorfeld erarbeitet und die Haushaltskommission in insgesamt neun Sitzungen seit September 2024 beraten hatte. In Summe werden 43 Millionen Euro sowie durch eine einmalige Umwidmung von für die Kliniken reservierten Mitteln 22 Millionen Euro konsolidiert. „Aufgrund der strukturellen Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte ist die Haushaltskonsolidierung alternativlos“, erläutert Landrat Dietmar Allgaier.

Unterstützt wurden Kreisverwaltung und Kreistag bei der Konsolidierung durch Professor Dr. Jürgen Kientz. Der Professor für Verwaltungsmanagement an der Hochschule Kehl hatte die externe Projektleitung der Haushaltskonsolidierung übernommen. Kientz zum Konsolidierungsprozess: „Von Beginn an war der Prozess als gemeinsamer Weg angelegt. Es gab die einzelnen Sitzungen der Haushaltskommission und natürlich haben sich auch viele Mitarbeitende aus den Fachbereichen mit Vorschlägen und Ideen eingebracht.“ Es wurden alle Bereiche durchleuchtet – immer mit dem Ziel, Einsparpotenziale oder Effizienzgewinne zu identifizieren, ohne die Qualität der Arbeit grundlegend zu gefährden, so Kientz weiter. Begleitend wurde ein Projekt zum Prozessmanagement in der Kreisverwaltung eingeführt – ein wesentliches Instrument, um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu bewältigen.

Intern hatte Finanzdezernentin Bettina Beck die Einsparvorschläge koordiniert. „Die Führungskräfte der Kreisverwaltung waren eng in den Konsolidierungsprozess eingebunden“, so Beck. „Sie haben alle Aufgaben ihrer Bereiche in weisungsgebunden, Pflicht oder freiwillig eingeteilt und mit einem ‚Preisschild‘ versehen.“

Landrat erneuert Kritik an Land und Bund

„Wir erleben derzeit auf der kommunalen Ebene eine immer weiter auseinandergehende Schere zwischen Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung und der Anspruchshaltung der Bevölkerung. Dieser Anspruchshaltung können wir nicht mehr gerecht werden, wenn nicht gleichlaufend die Einnahmenseite verbessert wird und es auf dem Arbeitsmarkt möglich ist, die benötigten Fachkräfte zu generieren“, so Landrat Allgaier in der Sitzung. Auch in den Bereichen ÖPNV, Ordnungswesen, Gesundheit und Soziales seien große strukturelle Defizite offensichtlich. „Das Land hält sich vornehm zurück und erstattet zum Beispiel beim Bundesteilhabegesetz lediglich Abschlagszahlungen, die das kommunale Defizit weiter vergrößern. Allein aus diesem Bereich resultiert jährlich derzeit ein zweistelliger Millionenbetrag, der den Landkreishaushalt belastet“, sagt Allgaier.

Kritisch äußerte sich der Chef der Kreisverwaltung auch zu den finanziellen Zusagen des Bundes: „Die vom Bund zugesagten 13,5 Milliarden Euro für die Kommunen gleichen lediglich die in der Zukunft liegenden Belastungen durch die Steuerversprechen im Zusammenhang mit dem Wachstumspaket aus. Das strukturell vorhandene Grundproblem wird dadurch nicht gelöst. Insofern sind wir auf kommunaler Ebene gehalten, den eingeschlagenen Kurs streng beizubehalten.“

Abschließend appellierte Allgaier an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, dass auch diese ihre Hausaufgaben machen und ihre Haushalte konsolidieren müssen. „Der Landkreis wird dies in seiner Funktion als Kommunalaufsicht wachsam verfolgen.“

Innovationsbudget für konkrete Projekte eingerichtet

Trotz der angespannten finanziellen Lage kann der Landkreis auf eine Rücklage von etwa 150 Millionen Euro zum Jahresende 2024 zurückgreifen – ein Puffer, der jedoch laut Allgaier „bei derzeitigem Tempo des Abschmelzens keine drei Jahre mehr Bestand haben wird.“

Ein jährliches Innovationsbudget von drei Millionen Euro wird

eingerichtet. Damit sollen Projekte umgesetzt werden, die die Verwaltung moderner und digitaler machen und somit Prozesse optimieren. Das Budget ist bereits in den Gesamtbeträgen für den Haushalt 2026 eingepreist, so dass keine zusätzliche Belastung entsteht.

Für einen ausgeglichenen Haushalt 2026 wäre eine Kreisumlage von 34,5 Prozent erforderlich. Die Haushaltskommission verständigte sich Anfang Juli 2025 mehrheitlich auf die politische Zielmarke von 33 Prozent für 2026. Eine endgültige Festlegung trifft der Kreistag.



Landrat Dietmar Allgaier (Mitte) mit den beiden Projektleitungen Prof. Dr. Jürgen Kientz und Finanzdezernentin Bettina Beck.

Foto: Landratsamt Ludwigsburg



**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**



Warmwasser mit der Wärmepumpe

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. erklärt, wie Sie Ihr Wasser unkompliziert mit erneuerbaren Energien erwärmen.

Warmwasser- oder Brauchwasserwärmepumpen dienen ausschließlich der Warmwasserbereitung. Das Haus wird damit nicht beheizt. Stattdessen ergänzen sie als hybride Technologie das bestehende Heizsystem. Warmwasseraufbereitung und die Beheizung des Gebäudes werden clever getrennt.

Hierfür wird anstelle eines Boilers, Durchlauferhitzers oder einer Kombi-Therme ein Kompaktgerät mit integriertem Warmwasserspeicher und einer kleinen Luftwärmepumpe installiert. Die Wärmepumpe erhitzt den Warmwasserspeicher, indem sie der Luft des Aufstellraumes Wärme entzieht. Dabei kann die Temperatur des Raumes leicht absinken und er wird entfeuchtet. Damit das funktioniert, ist ein größerer, bestenfalls kühler Ort wie ein Keller notwendig. Mittlerweile gibt es aber auch Lösungen, die Wärmepumpe anderweitig unterzubringen und dennoch einen effizienten Betrieb zu gewährleisten. Ein gutes Gerät erreicht eine Jahresarbeitszahl (JAZ) zwischen drei und vier: Die Brauchwasserwärmepumpe erzeugt aus einer Kilowattstunde Strom drei bis vier Kilowattstunden Wärme.

Wird Warmwasser über den Heizkessel aufbereitet, muss die Heizung auch im Sommer durchgehend in Betrieb sein. Nur so gibt es warmes Wasser. Dabei werden viele Ressourcen in Form von Gas, Erdöl oder Strom verbraucht. Mit einer Brauchwasserwärmepumpe kann die Heizung abgeschaltet werden. Besonders sinnvoll sind die Geräte daher in unsanierten Altbauten, in denen noch fossile Energieträger zum Einsatz kommen. Durch die geringen Anschaffungskosten sind sie eine günstige und klimafreundliche Alternative zur Warmwasserbereitung. Noch mehr Einsparungen entstehen in Kombination mit einer PV-Anlage.

Ob eine Brauchwasserwärmepumpe für Ihr Gebäude sinnvoll ist, erfahren Sie bei einem kostenlosen Beratungsgespräch. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 68893-0.



KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am xx. Monat 2025 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Lichtenberger Straße
Einsatzzeit	16:15 - 20:15
zul. Geschwindigkeit	50 km/h
gemessene Fahrzeuge	341
Überschreitungen	55
Höchstgeschwindigkeit	93 km/h

Am xx. Monat 2025 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Beilsteiner Straße
Einsatzzeit	10:15 - 11:15
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	34
Überschreitungen	5
Höchstgeschwindigkeit	43 km/h

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

15 neue Sprechfunger für die Feuerwehr

15 Feuerwehrleute aus Besigheim, Gemmrigheim, Steinheim, Großbottwar und Oberstenfeld haben im Feuerwehrhaus Oberstenfeld erfolgreich einen 16-stündigen Sprechfunklehrgang absolviert.

Ausbilder aus Remseck, Mundelsheim und Oberstenfeld vermittelten Grundlagen zum Digitalfunk, rechtliche Aspekte, physikalische Funkübertragung sowie den Aufbau des Funknetzes im Landkreis Ludwigsburg. Erstmals wurde auch der neue Einsatzstellenfunk behandelt. Ein Highlight war der Besuch der Integrierten Leitstelle in Ludwigsburg.

Mit bestandener Prüfung dürfen die Teilnehmer nun offiziell am Sprechfunkverkehr teilnehmen. Lehrgangsleiter Thomas Unteregelsbacher überreichte die Bescheinigungen und wünschte allen eine sichere Rückkehr von Übungen und Einsätzen.

Teilnehmer aus Oberstenfeld: Vivien Kori, Jana Schilpp, Jannik Bammann



Foto: Feuerwehr

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag:	10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 12:00 Uhr

Es wird bunt am Basteltisch

Ihr dürft an unseren Basteltischen bunte Flechtische basteln. Bemalen, ausschneiden, flechten und kleben. Kommt vorbei.



Foto: privat

JUGENDHAUS CHARISMA

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

Bitte beachten: Der letzte Öffnungstag vor unseren Sommerferien ist der Donnerstag, 7. August 2025.

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
----------	-------------------

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
---------	-------------------

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag	15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld
---------	--

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

KINDERGARTEN HAUÄCKER



Sommerlaune unter Wasser – Unser Schaufenster für die Ferienzeit!

Wir Kinder aus dem Atelier des Kindergarten Hauäcker gestalten das „Sommer-Schaufenster“ der Bücherei. Anlässlich des 50sten Geburtstages des Mineralfreibades sind wir abgetaucht in eine Unterwasserwelt mit bunt schillernden Fischen, Muscheln und Korallen und haben Lust auf einen schönen, sonnigen und ereignisreichen Sommer. Schauen Sie mal vorbei bei Ihrem nächsten Büchereibesuch!

So wünschen wir allen Oberstenfeldern und ihren Familien schöne Sommerferien.



Foto: Kindergarten Hauäcker

SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Leckeres Eis vom Förderverein

Auch in diesem Schuljahr spendete wieder der Förderverein der Lichtenbergschule für alle unsere Schülerinnen und Schüler eine Kugel Eis zum Schuljahresende. Am Freitag, 18.07.25 durften sich alle Kinder auf dem Schulhof eine Kugel Eis abholen – es gab Erdbeer-, Vanille-, Schoko- und blaues Schlumpfais. Sooooo lecker! Die Schülerinnen und Schüler freuten sich riesig und genossen es sehr. Wir möchten uns recht herzlich beim Förderverein hierfür bedanken! In diesem Zusammenhang verabschiedeten wir auch den 1. Vorsitzenden Herrn Alexander Schwarz, der den Förderverein verlässt und nun übernimmt Herr Matthias Büttner seinen Posten. Wir danken Herrn Schwarz für die langjährige Unterstützung und tolle Zusammenarbeit.



Foto: Ramona Schilling

MATERN-FEUERBACHER- REALSCHULE GROßBOTTWAR



Abschlussfeier der Matern-Feuerbacher-Realschule

Bei der diesjährigen Abschlussfeier der Matern-Feuerbacher-Realschule am 18.07.2025 unter dem Motto „Ein Hoch auf uns“ wurden unsere „Zehner“ und „Neuner“ mit tosendem Applaus von den zahlreich erschienenen Gästen, in der Mehrzweckhalle in Gronau, empfangen.

Nach freudiger Begrüßung von zwei Schülerinnen der MFR, welche souverän durch das abwechslungsreiche Programm des Abends führten, wurde der feierliche Anlass durch eine Gesangeinlage unserer AG eröffnet. Es gab ein schön organisiertes Rahmenprogramm, welches durch Tanzaufführungen unserer Tanz-AG, Redebeiträge von Herrn Bürgermeister Zimmermann, dem Elternbeirat, dem Förderverein, der Schulleitung, abgerundet wurde.

Die Abschlussklassen präsentierten durch verschiedene Beiträge einen Auszug aus ihrem Schulleben.

71 Realschulabschlüsse und 17 Hauptschulabschlüsse, davon 42 Urkunden in Form von Preisen und Belobigungen, wurden feierlich an die Schülerinnen und Schüler überreicht. Besonders hervorzuheben ist dieses Jahr die Schulbeste, Julia Lebherz, Klasse 10a, mit der Traumnote von 1,0.

Wir danken allen 9er Schülerinnen und Schülern und den dazu gehörigen Eltern für die grandiose Bewirtung. Ebenso allen Helferinnen/Helfer, die diese Abschlussfeier zu einem so tollen Ereignis gemacht haben.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern alles Gute für die Zukunft.



Foto: Matern-Feuerbacher-Realschule

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Frau Yeliz Bakar neue Früherziehungskollegin

Nach den Sommerferien starten wieder neue Kurse der Musikschule Marbach-Bottwartal für alle Kinder des Einzugsgebietes in Marbach und Steinheim. Es sind dies zum einen Jahreskurse für Familien mit Kleinkindern „Erste Sing- und Tanzmäuse“ und „Zweite Sing- und Tanzmäuse“ zum anderen Kurse für Vierjährige „Musikalische Früherziehung I“ und für Fünfjährige „Musikalische Früherziehung II“.

Die Kurse leiten Frau Yeliz Bakar, Frau Christiane Lankers-Kreisel und Frau Ute Medde.

Die Flyer mit dem Anmeldeformular liegen im Musikschulgebäude in Steinheim, auf den Rathäusern und in den Kindertagesstätten, aus. Sie sind ebenfalls übers Internet www.musikschule-marbach-bottwartal.de verfügbar oder auf Wunsch werden sie auch zugeschickt.

Bitte wenden Sie sich an das Musikschulbüro in Steinheim Tel. 07144/21983 oder E-Mail: info@musikschule-marbach-bottwartal.de



Frau Yeliz Bakar, neue Kollegin
Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal



VOLKSHOCHSCHULE



VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Unser neues Programm ist online und buchbar!

Tai Chi Chuan der Wudangberge für Einsteiger*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene (252BS30155)

Mo, 15.09.2025, 18:15 - 19:15 Uhr, 15x, Alte Kelter, Kelterstr. 5, 95,00 €

Tai Chi für Fortgeschrittene (252BS30156)

Di, 16.09.2025, 17:10 - 18:10 Uhr, 15x, Alte Kelter, Kelterstr. 5, 95,00 €

Qi Gong auch für Anfänger*innen (252BS30150)

Di, 16.09.2025, 18:15 - 19:15 Uhr, 15x, Alte Kelter, Kelterstr. 5, 66,00 €

Contemporary Jazz Dance für Jugendliche und Erwachsene (252BS20565)

Mi, 17.09.2025, 18:25 - 19:25 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 198,00 €

Hip Hop Teens von 10-14 Jahren (252BS20570)

Mi, 17.09.2025, 17:15 - 18:15 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Pilates (252BS30110)

Mi, 17.09.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, 18x, Raumaier, Raumaier 1,
80,00 €

Pilates (252BS30111)

Mi, 17.09.2025, 19:15 - 20:15 Uhr, 18x, Raumaier, Raumaier 1,
80,00 €

Rücken-Fit! (252BS30200)

Do, 18.09.2025, 09:00 - 10:00 Uhr, 13x, Raumaier, Raumaier 1,
58,00 €

Kindertanz im klassischen Stil kreativ von 4-6 Jahren (252BS20585)

Fr, 19.09.2025, 14:30 - 15:30 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Kindertanz im klassischen Stil kreativ von 4-6 Jahren (252BS20586)

Fr, 19.09.2025, 15:30 - 16:30 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Spiel und Spaß mit Hunden – mit Sicherheit für Kinder von 4-12 Jahren (252BS11081)

Sa, 20.09.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, 1x, Gemarkung Beilstein, Treff-
punkt wird noch bekanntgegeben, 21,00 €

Dance Mix - Hip Hop für Grundschüler*innen ab der 2. Klasse (252BS20572)

Mo, 22.09.2025, 16:30 - 17:30 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden,
Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Kreativer Kindertanz Minis von 3-4 Jahren (252BS20580)

Mo, 22.09.2025, 14:45 - 15:30 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden,
Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 136,00 €

Kreativer Kindertanz von 5-6 Jahren (252BS20581)

Mo, 22.09.2025, 15:30 - 16:30 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden,
Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Hatha Yoga für Anfänger*innen am Vormittag (252BS30130)

Mo, 22.09.2025, 08:30 - 10:00 Uhr, 12x, Raumaier, Raumaier 1,
114,00 €

Hatha Yoga für Anfänger*innen am Vormittag (252BS30131)

Mo, 22.09.2025, 10:15 - 11:45 Uhr, 12x, Raumaier, Raumaier 1,
114,00 €

Hatha Yoga am Abend (252BS30134)

Mo, 22.09.2025, 19:45 - 21:15 Uhr, 12x, Raumaier, Raumaier 1,
114,00 €

Kindertanz im klassischen Stil kreativ von 4-6 Jahren (252BS20587)

Di, 23.09.2025, 15:00 - 16:00 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Kindertanz im klassischen Stil ab der Grundschule (252BS20588)

Di, 23.09.2025, 16:00 - 17:00 Uhr, 17x, Tanzstudio Tanzboden, Hof-
talstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 177,00 €

Geschichten unterm Apfelbaum für Grundschulkinder (252BS20120)

Mi, 24.09.2025, 16:30 - 17:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17,
6,00 €

Hatha Yoga (252BS30132)

Mi, 24.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 15x, Kindergarten Dammstraße,
Dammstr. 14, 99,00 €

Hatha Yoga (252BS30133)

Mi, 24.09.2025, 19:45 - 21:15 Uhr, 15x, Kindergarten Dammstraße,
Dammstr. 14, 99,00 €

Hatha Yoga für Fortgeschrittene am Abend (252BS30135)

Do, 25.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 12x, Kindergarten Dammstraße,
Dammstr. 14, 114,00 €

Hatha Yoga für Fortgeschrittene am Abend (252BS30136)

Do, 25.09.2025, 19:45 - 21:15 Uhr, 12x, Kindergarten Dammstraße,
Dammstr. 14, 114,00 €

Trüffelspaziergang mit Verkostung Finden und probieren Sie echten Trüffel aus Beilstein! (252BS10412)

Do, 25.09.2025, 14:00 - 16:15 Uhr, 1x, Manufaktur für Feines,
Gottlieb-Schulz-Str. 40, 71717 Beilstein-Etzleswenden, 25,00 €

Fitnessgymnastik 60+ Beweglichkeit – Kraft – Gleichgewicht – Ausdauer (252BS30210)

Mo, 29.09.2025, 16:00 - 17:00 Uhr, 17x, Raumaier, Raumaier 1,
107,00 €

Fitness Mix – Training für den ganzen Körper (252BS30260)

Mo, 29.09.2025, 18:30 - 19:30 Uhr, 15x, Raumaier, Raumaier 1,
66,00 €

Functional Training (252BS30261)

Mo, 29.09.2025, 17:15 - 18:15 Uhr, 17x, Raumaier, Raumaier 1,
75,00 €

Kein Schwimmkursplatz – und nun? Anleitung für Eltern, Großeltern etc. (252BS30290)

Mo, 29.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr.
17, 10,00 €

En voyage - Französisch für die Reise (252BS40801)

Mo, 29.09.2025, 08:30 - 09:45 Uhr, 8x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 63,00 €

Conversation française (252BS40870)

Mo, 29.09.2025, 18:00 - 19:15 Uhr, 8x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 63,00 €

Italienisch A1.2 für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen (252BS40910)

Mo, 29.09.2025, 18:00 - 19:15 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
56,00 €

Italienisch A2.1 (252BS40921)

Mo, 29.09.2025, 19:30 - 20:45 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Italienisch – Conversazioni B1 (252BS40965)

Di, 30.09.2025, 08:45 - 10:00 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Italienisch A2.1 (252BS40920)

Di, 30.09.2025, 10:15 - 11:30 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Italienisch A1.1 für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen (252BS40908)

Mi, 01.10.2025, 19:15 - 20:30 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5,
79,00 €

Englisch für die Reise A1 auch für Wiedereinsteiger*innen geeignet (252BS40601)

Mi, 01.10.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, 10x, Altes Forsthaus,
Hauptstr. 17, 95,00 €

Italienisch A2.2 (252BS40925)

Mi, 01.10.2025, 17:45 - 19:00 Uhr, 10x, Alte Kelter, Kelterstr. 5, 79,00 €

Spanisch A1.2 für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger*innen (252BS42210)

Do, 02.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 11x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 104,00 €

Seifenmanufaktur für Kinder von 7 - 11 Jahren (252BS21020)

Do, 02.10.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 24,00 €

Trauerspaziergänge Gemeinsam durch die Trauer - in der Natur Kraft finden (252BS10660)

Do, 02.10.2025, 16:30 - 18:30 Uhr, 4x, Treffpunkt: Parkplatz Raumaier, 51,00 €

Aquarellmalen - Grundkurs (252BS20740)

Do, 02.10.2025, 09:30 - 11:30 Uhr, 10x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 89,00 €

Bilder malen mit Acryl- und Ölfarben mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Öllasurtechnik (252BS20760)

Mo, 06.10.2025, 19:00 - 21:30 Uhr, 6x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 95,00 €

Kleidung reparieren – Lieblingsstücke bewahren (252BS20900)

Di, 07.10.2025, 18:00 - 20:00 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 10,00 €

Keine Angst vor meinen eigenen Gefühlen Vortrag: Gefühle verstehen – Umgang mit Gefühlen (252BS10650)

Mi, 08.10.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 8,00 €

Gedächtnistraining 60 plus So halten Sie Ihr Gehirn fit (252BS10680)

Do, 09.10.2025, 15:00 - 16:15 Uhr, 8x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 63,00 €

Tanzmäuse: Spielerisches Tanzen für die Kleinsten Für Kinder von 20 Monaten bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson (252BS20591)

Do, 09.10.2025, 10:00 - 10:45 Uhr, 5x, Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 43,00 €

Künstliche Intelligenz (KI) mit ChatGPT für die Generation 50+ (252BS50155)

Do, 09.10.2025, 09:30 - 12:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 32,00 €

Die Nähwerkstatt für Kinder Kreativ-Nähkurs am Samstag (252BS20920)

Sa, 11.10.2025, 10:00 - 12:30 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 36,00 €

Schmuckmanufaktur für Mädchen von 6 - 10 Jahren (252BS21035)

Sa, 11.10.2025, 14:00 - 16:30 Uhr, 1 Tagx, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 21,00 €

Heilgymnastik - Sanftes Faszienstretching (online) Achtsamkeit, Atmung und Körperwahrnehmung für mehr Wohlbefinden (252BS30165)

Mo, 13.10.2025, 16:15 - 17:15 Uhr, 5x, Online, 45,00 €

Beckenbodengymnastik (online) (252BS30202)

Mo, 13.10.2025, 15:00 - 16:00 Uhr, 5x, Online, 45,00 €

ZUMBA (252BS30235)

Di, 14.10.2025, 18:15 - 19:15 Uhr, 13x, Raumaier, Raumaier 1, 58,00 €

Strahlend schön in der zweiten Lebenshälfte Hautpflege & Make-up leichtgemacht! (252BS30410)

Di, 21.10.2025, 19:30 - 21:00 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 63,00 €

Erste Hilfe für die letzte Lebensphase (252BS10652)

Di, 21.10.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 5,00 €

Wilde Kräuter und Früchte im Herbst kennenlernen Kräuterwanderung mit Verkostung (252BS10410)

Sa, 25.10.2025, 14:00 - 16:30 Uhr, 1x, Gemarkung Beilstein, Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, 11,00 €

Entspannt durch die Weihnachtszeit mit der richtigen Organisation! (252BS10471)

Di, 04.11.2025, 19:00 - 20:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 11,00 €

Schwertfechten für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren (252BS30280)

Sa, 08.11.2025, 10:00 - 13:30 Uhr, 1x, Raumaier, Raumaier 1, 27,00 €

Schwertfechten für Jugendliche von 12-16 Jahren (252BS30230)

Sa, 08.11.2025, 14:00 - 16:00 Uhr, 1x, Raumaier, Raumaier 1, 16,00 €

Plötzlich pflegebedürftig - was nun? (252BS10477)

Di, 11.11.2025, 18:00 - 20:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 3,00 €

Die Nähwerkstatt für Kinder Kreativ-Nähkurs zum Thema „Weihnachten“ (252BS20921)

Mi, 12.11.2025, 16:30 - 18:30 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 29,00 €

Finde deine innere Ruhe Entspannungsabend für Körper und Geist (252BS30175)

Di, 18.11.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 14,00 €

Tanzmäuse: Spielerisches Tanzen für die Kleinsten Für Kinder von 20 Monaten bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson (252BS20592)

Do, 20.11.2025, 10:00 - 10:45 Uhr, 5x, Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 43,00 €

Hochsensibilität: ein Erfahrungsbericht (252BS10651)

Mi, 26.11.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 8,00 €

Beruflicher Wiedereinstieg So gelingt der Wiedereinstieg nach Elternzeit oder Familienphase (online) (252BS50001)

Mi, 26.11.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, 1x, Online, 0,00 €

Bilder malen mit Acryl- und Ölfarben mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Öllasurtechnik (252BS20761)

Mo, 01.12.2025, 19:00 - 21:30 Uhr, 6x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 95,00 €

Trauma-Sensibilität Erkennen und verstehen, was Dich verletzt hat (252BS30301)

Di, 09.12.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 10,00 €

Weihnachtliche Geschenkwerkstatt für Kinder von 7 - 12 Jahren (252BS21075)

Fr, 12.12.2025, 15:00 - 18:00 Uhr, 1 Tagx, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 24,00 €

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht:**Selbst bestimmen, was mit mir passiert (252BS10481)**

Mi, 07.01.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 4,00 €

Rücken-Fit! (252BS30201)

Do, 08.01.2026, 09:00 - 10:00 Uhr, 17x, Raumaier, Raumaier 1, 75,00 €

Tanzmäuse: Spielerisches Tanzen für die Kleinsten Für Kinder von 20 Monaten bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson (252BS20593)

Do, 08.01.2026, 10:00 - 10:45 Uhr, 5x, Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 43,00 €

Spanisch A1.2 für Anfänger*innen mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger*innen (252BS42211)

Do, 08.01.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 6x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 57,00 €



Heilgymnastik - Sanftes Faszienstretching (online) Achtsamkeit, Atmung und Körperwahrnehmung für mehr Wohlbefinden (252BS30166)

Mo, 12.01.2026, 16:15 - 17:15 Uhr, 5x, Online, 45,00 €

Beckenbodengymnastik (online) (252BS30203)

Mo, 12.01.2026, 15:00 - 16:00 Uhr, 5x, Online, 45,00 €

Vermögen sichern und erhalten: Schenken, Erben, Vererben (252BS10480)

Di, 13.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 8,00 €

Ich seh' den Baum vor lauter Ästen nicht! Obstbäume schneiden für Einsteiger (Intensivkurs-Kleingruppe) (252BS10440)

Sa, 17.01.2026, 10:00 - 12:30 Uhr, 1x, Treffpunkt: Parkplatz Raummaier, 22,00 €

Wir bauen einen Putzroboter für Kinder ab 7 Jahren (252BS11034)

Sa, 17.01.2026, 09:30 - 11:45 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 29,00 €

Gedanken und Gedankenkarussell Wenn der Kopf nicht zur Ruhe kommt - Wege zu mehr Gelassenheit und Klarheit (252BS10653)

Di, 20.01.2026, 19:00 - 21:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 8,00 €

Ordnung im Papierchaos Tipps und Tricks, um Ihren Papierkram effizient zu organisieren (252BS10472)

Di, 27.01.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 11,00 €

Hormon-Achterbahn Wie wir die Kurven des Lebens meistern (252BS30302)

Di, 27.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 10,00 €

Die Schuhe meines Lebens Workshop Biografiearbeit (252BS20210)

Fr, 30.01.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 2x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 33,00 €

Ein Mann ist keine Altersvorsorge - Finanzplanung für Frauen (online) (252BS10475)

Mo, 02.02.2026, 18:00 - 21:00 Uhr, 1x, Online, 0,0

Auch Lachen ist erlaubt! Besichtigung des Franken Hospiz in Weinsberg (252BS10320)

Do, 05.02.2026, 17:30 - 19:00 Uhr, 1 Tagx, Altes Hospiz Weinsberg, Schwabstr. 25, 74189 Weinsberg, 7,00 €

„Das versteinerte Trollkind“ - Ein Fall für den Kinder-Detektiv-Club für Kinder zwischen 7 - 10 Jahren, die lesen und schreiben können (252BS20281)

Mi, 25.02.2026, 16:00 - 18:15 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 12,00 €

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich gleich an! Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass immer eine Anmeldung notwendig ist, entweder online, persönlich oder auch per Telefon.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne über beilstein@vhs-unterland.de oder Sie rufen mich an unter 07062-914 95 08 oder mobil 0176-89 96 74 11.

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil - Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe - bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen - wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

